

Jahrgang 34 Freitag, den 30. Oktober 2015 Nummer 10



Silvestermight 2015

WAISCHENFELD

31.12.2015 | AB 19.30 UHR SPORT- UND BÜRGERHALLE

TANZORCHESTER pikto

MEHR-GÄNGE-BUFFET | COCKTAIL-BAR

EINLASS AB 19.00 UHR | **PREIS 49,00 EUR** pro Person (ohne Getränke)

KARTEN mit Platzreservierung erhältlich ab dem 9. November 2015 Stadt Waischenfeld, Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld Tel. 09202 9601-19, 700jahre@waischenfeld.bayern.de

Silvesterfeier

Unser wunderbares Festjahr "700 Jahre STADT Waischenfeld" hatte bisher viele Besonderheiten und Höhepunkte, großartige Veranstaltungen und unvergessliche Momente. Zuletzt durften wir 10 Tage die kunstvoll erleuchtete Stadt erleben. Ein eindrucksvolles Erlebnis, das uns unsere Stadt in ganz "neuem Licht" gezeigt hat.

Und nun geht es ins Finale des Jubiläumsjahres.

Ab 9. November beginnt der Vorverkauf für die Karten zur "Silvesternight" am 31.12.2015 um 19.30 Uhr in der Sportund Bürgerhalle. Für diesen Abend ist es uns gelungen das Tanzorchester PIK10 zu gewinnen. Damit kommen wir in den Genuss hochkarätiger Tanz- und Unterhaltungsmusik, gespielt von 10 Musikerinnen und Musiker, die uns einen Abend der Extraklasse bereiten werden.

Näheres zu diesem Ensemble mit national- und internationalem Ruf unter: www.pik10.com

Geboten wird für den Kartenpreis von 49,00 € außerdem ein umfangreiches Mehr-Gänge-Buffet bestehend aus:

- Opening (Fingerfood am Platz)
- Vorspeisen-Salat-Buffet
- Hauptspeisen-Buffet (warm und kalt)
- Dessert-Buffet
- Mitternachts-Sekt
- After-Midnight-Buffet (kalt)

Außerdem ist eine Cocktail-Bar eingerichtet. Getränke sind jedoch nicht im Preis enthalten.

Alle Plätze sind bezeichnet und werden nach Ihrer Wahl fest reserviert.

Somit ist alles vorbereitet einen wunderbaren und außergewöhnlichen Silvester-Abend mit Freunden unter Freunden zu erleben. Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen gemeinsamen Abschluss unseres großen Festjahres "700 Jahre STADT Waischenfeld" mit dieser Silvesterfeier 2015.

Stadt Waischenfeld und

Organisationteam 700 Jahre "Stadt" Waischenfeld

Anmeldung ab 9. November 2015 bei Stadt Waischenfeld, Tel.: 09202 9601 19

E-Mail: 700jahre@waischenfeld.bayern.de



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag	16.00	bis	18.00 U	Jhr
Samstag	10.00	bis	12.00 U	Jhr

<u>Letzter Abgabetermin</u>

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. 11/2015 ist der 18. November 2015.

<u>So erreichen Sie die</u> <u>Forstdienststelle Waischenfeld</u>

Das Forstrevier Waischenfeld ist zuständig für den gesamten Stadtwald Waischenfeld, sowie für die Privat- und Rechtlerwälder in den Gemarkungen Eichenbirkig, Gösseldorf, Hannberg, Langenloh, Köttweinsdorf und Waischenfeld.

Sie erreichen das Forstrevier Waischenfeld telefonisch unter den Nummern:

09202/230 oder 0160/5820055

per mail unter: georg.hellmuth@aelf-by.bayern.de

oder zur Sprechstunde im Büro, Vorstadt 28, mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Forstamtfrau Sylvia Hack ist ab 1. Okt. 2014 zuständig im Privat- und Körperschaftswald für die Gemeindeteile Breitenlesau, Nankendorf, Löhlitz und Seelig der Stadt Waischenfeld.

Sie erreichen Frau Hack in der Forstdienststelle Hollfeld, Marienplatz 18.

Telefon: 09274/359 Mobil: 0160/7131633

Sprechzeiten: Di 16.00 – 17.00 Uhr Mi 9.30 – 10.30 Uhr

Tag der Senioren

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Kuchen- und die Kaffeespenden und der freundlichen Zurverfügungstellung von Kaffeemaschinen und Servierwägen am Seniorentag. Ein besonderer Dank dem Musikverein Waischenfeld, Belcanto Vocale, Herrn Dr. Eigl, Facharzt und ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes und allen Helferinnen und Helfern.

So konnten wir einen gelungenen Nachmittag für unsere Senioren gestalten.

Erschließung eines neuen Baugebietes in Breitenlesau

In den letzten Monaten haben wir vereinzelt Anfragen nach Bauplätzen in Breitenlesau erhalten, die allerdings noch nicht mit einer konkreten Bauabsicht belegt wurden. Da die Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Regel bis zu einem Jahr dauern kann und mit den Fachbehörden im Vorfeld die Machbarkeit an den eventuell geeigneten Standorten abgestimmt

muss, könnte frühestens im Jahre 2017 das Baugebiet für eine Bebauung verfügbar sein. Da sowohl der Grunderwerb als auch die gesamten Erschließungsleistungen (Straße, Kanal, Straßenbeleuchtung etc.) vorfinanziert werden müssen, würden wir nur dann eine Baugebietserschließung angehen, wenn uns bis spätestens **31.12.2015** mindestens 4 bis 5 verbindliche Bewerbungen für einen Bauplatzerwerb vorliegen. Die Bewerber sollten in Erwägung ziehen, in den nächsten 5 bis 10 Jahren ein Bauvorhaben in Breitenlesau zu realisieren.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender 2016

Letzter Aufruf für die Abgabe der Termine

Wir bitten alle Vereinsvorstände, die Vertreter der Kirchen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich Waischenfeld ihre Termine für den Veranstaltungskalender bis **spätestens 06.11.2015** Frau Wolf, Zimmer 1 mitzuteilen.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen (jeweils Fundort Bürgerfest) abgegeben:

- 1 Tuch orange-bunt (Fundort: Kirchweih Gösseldorf)
- 1 Schlüssel mit rotem Schlüsselband (Fundort: Straßenrand Schönhof 8, Eichenbirkig)
- 1 Tuch beerefarben-gebatikt (Fundort: gegenüber REWE-Einfahrt)

Volkstrauertag

am Sonntag, den 15.11.2015

Wir bitten alle Vereine der Pfarrei Waischenfeld an diesem Tag mit einer Fahnenabordnung am Gottesdienst und dem anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal teilzunehmen.

Hinweis: Weihnachtsmarkt in Gösseldorf entfällt

Der im Veranstaltungskalender "Wann ist Wo Was los?" für 29.11.2015 angekündigte Weihnachtsmarkt der Filialdirektion Deller-Bezold in Gösseldorf findet **nicht** statt.

Problemmülltermin

Samstag, 14.11.2015 9.15 – 10.15 Uhr Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

Freiwilliger Wehrdienst;

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der

Stadt Waischenfeld, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

eingelegt werden.

Montag Mittwoch

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Allgemeine Dienststunden

Montag, Milliwoon	
und Donnerstag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Edmund Pirkelmann	

1. Bürgermeister

<u>Wertstofftonne -</u> <u>Ergebnisse der Haushaltsbefragung</u>

Im Juli 2015 führte das Umweltbüro Fabion GbR aus Würzburg eine repräsentative Bürgerbefragung zu Zufriedenheit und Leistungsbedarf der Abfallwirtschaft im Landkreis Bayreuth durch. Dabei wurden 656 Privathaushalte in 24 Gemeinden befragt. Im Rahmen der Umfrage sollten Haushalte die Möglichkeit erhalten, die abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen zu bewerten und Vorschläge sowie Kritik zu äußern.

Insgesamt sprechen sich 58 % der Bürgerinnen und Bürger für die Einführung eines Holsystems für Verkaufsverpackungen aus. Dabei würde etwa die Hälfte der befragten Haushalte ein Tonnensystem bevorzugen.

Bereits im Dezember 2013 hatten sich die zuständigen Kreisgremien für eine grundsätzliche Systemänderung ausgesprochen, die aufgrund der gegenwärtig immer noch bestehenden rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Unwägbarkeiten jedoch erst ab 2018 möglich ist.

Bis Ende 2016 soll entschieden werden, was bei Einführung eines Holsystems mit den Wertstoffhöfen (52 % der befragten Haushalte sprechen sich für einen Fortbestand dieser in jeder Gemeinde vorhandenen Sammeleinrichtung aus) geschehen soll. 91 % der Bürgerinnen und Bürger fühlen sich zu abfallwirtschaftlichen Themen gut informiert. Die hauptsächlich genutzte Informationsquelle der Bürgerschaft sind die jeweiligen Gemeindeblätter, nennenswerte Anteile erreichen auch das Internet und die lokale Zeitung.

Der Online-Abfuhrkalender wird von 77 % der Befragten, die den Internetauftritt kennen, genutzt und als gut bewertet. Dahingegen herrscht bei der Nutzung der kostenlosen Abfall-App (Download unter www.landkreis-bayreuth.de/abfallapp) noch großes Potential. Damit können sich die Nutzer bequem zu den Abfuhrterminen der Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie den Problemmüllterminen informieren. Zudem ist das Abfall-ABC mittels der App für Smartphone und Tablet jederzeit verfügbar. Das durch die Haushaltsbefragung ermittelte Meinungsbild dient als wertvolle Grundlage bei der Gestaltung einer weiterhin bürgerfreundlichen und effizienten Abfallwirtschaft sowie der anstehenden Entscheidungsfindung über die künftige gewünschte Wertstofferfassung.

Ausführliche Ergebnisse der Haushaltsbefragung finden Sie auf der Homepage des Landkreises Bayreuth www.landkreisbayreuth.de/abfall oder unter 0921 / 728 282.

Neues Melderecht ab 01.11.2015

Achtung Mieter und Vermieter

Neues Melderecht ab 01.11.2015:

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert. Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Bis zum Jahr 2018 ist von allen Bundesländern der sog. "vorausgefüllte Meldeschein" einzuführen. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zum elektronischen Datenaustausch zwischen neuer und bisheriger Meldebehörde während der Anmeldung im Bürgeramt. Der Bürger muss selbst keinen Meldeschein mehr ausfüllen. Die wiederholte und fehleranfällige Datenerfassung entfällt. Bayern hat die Regelung schon umgesetzt. Das Verfahren wird deshalb in Waischenfeld bereits angewendet, sofern der Zuzugsort ebenfalls daran teilnimmt

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers

<u>-Wohnungsgeberbescheinigung!!!</u>

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bei der Anmeldung. Wohnungsgeber müssen den Wohnungsnehmern den Einzug schriftlich bestätigen. Die

Wohnungsgeberbestätigung (Formular unter www. waischenfeld.de/Rathaus/Bürgerservice/Formulare) ist der Meldebehörde bei der Anmeldung vorzulegen.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird.

Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Der Wohnungsgeber ist zur Bescheinigung jedenfalls gesetzlich verpflichtet.

Abmeldung einer Wohnung:

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbestätigung über den Auszug erforderlich.

<u>Neu</u>: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von **einer Woche <u>vor</u>** bis **zwei Wochen <u>nach</u>** dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die <u>Abmeldung einer Nebenwohnung</u>, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die <u>Hauptwohnung</u> zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge

oder

in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden. Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z. B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der** Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben. Ein Antrag auf Übermittlungssperre ist also nicht erforderlich. Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Ihr Einwohnermeldeamt

<u>Verbrennen von</u> <u>pflanzlichen Gartenabfällen</u>

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist.

Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Illegale Sammlungen nicht unterstützen

Immer häufiger werden im Landkreis Bayreuth Zettel mit der Aufschrift "Achtung, wir sammeln kostenlos" oder "Altkleidersammlung" mit dem Hinweis, die genannten Gegen-stände zur Abholung bereitzustellen, in die Briefkästen geworfen.

Bei mit Handzetteln angekündigten Straßensammlungen, bei denen nur der Termin (und ggf. eine Mobilfunknummer) angegeben sind und weitere Angaben fehlen, handelt es sich meist um nicht angezeigte gewerbliche Sammlungen. Tatsächlich müssen solche Sammlungen aber laut Kreislaufwirtschaftsgesetz bei der zuständigen Behörde vorab angezeigt werden. Dies stellt sicher, dass die eingesammelten Gegenstände oder Materialien fachgerecht entsorgt werden. Ziel der illegalen Sammlungen ist, an gewinnbringende Gegenstände heranzukommen. Die weniger/nicht lohnenden Dinge werden daher in vielen Fällen am Straßenrand zurückgelassen oder gar in der freien Landschaft entsorgt. Daher appelliert der Landkreis Bayreuth an die Bürgerinnen und Bürger, keine Abfälle und vor allem keine Elektroaltgeräte an unseriöse Sammler abzugeben, sondern diese ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.

Sammlung von Elektroaltgeräten

Die Sammlung von Elektroaltgeräten durch private Sammler ist generell unzulässig. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) sind ausschließlich die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sowie die Hersteller bzw. Vertreiber zur Erfassung dieser Geräte befugt. Diese werden über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Stiftung EAR) zurückgenommen und fachgerecht recycelt.

Umweltgerechte Entsorgung

Der Landkreis bietet entsprechende Entsorgungseinrichtungen an, bei denen alle Abfallarten fachgerecht entsorgt werden können. Sperrmüll und Elektroaltgeräte können zudem kostenlos zur Abholung angemeldet werden.

Weitere Informationen finden Sie auch im aktuellen Abfallwegweiser.

Weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind auch im Internet unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall veröffentlicht oder im Landratsamt Bayreuth Telefon 0921/728-282 erhältlich.



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.11.	Ringler Thomas, Vorstadt 44	75 Jahre
am 17.11.	Schrüfer Hedwig, Breitenlesau 14	87 Jahre
am 20.11.	Klaus Ferdinand, Siegritzberg 6	80 Jahre
am 21.11.	Müller Ditmar, Hubenberg 31	71 Jahre
am 21.11.	Bezold Alois, Mönchsgrund 24	78 Jahre
am 21.11.	Bauernschmitt Leo, Saugendorf 11	83 Jahre
am 24.11.	Trautner Edeltraud, Nankendorf 23	74 Jahre
am 24.11.	Zitzmann Rosmarie, Löhlitz 3A	78 Jahre
am 25.11.	Hartmann, Kunigunda, Löhlitz 47	84 Jahre
am 27.11.	Dietsche Alfred, Am Löwenstein 6	76 Jahre
am 29.11.	Jöbstel Agnes, Ziegelgasse 1	87 Jahre

Goldene Hochzeit

am 22.11. Maria und Ditmar Müller, Hubenberg 31



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 15.09.2015

Konstantin Sebald, Sohn von Diana und Klaus Sebald, Vorstadt 20

Sterbefälle

Am 17.09.2015

Poser Wilhelm, Schafhof 1

Am 18.09.2015

Erich Wolf, Löhlitz 19

Am 25.09.2015

Gerhard Rühr, Eichenbirkig 30

Am 28.09.2015

Peter Lindner, Rabeneck 20

Am 29.09.2015

Anna Kraus, Vorstadt 44

Am 08.10.2015

Karolina Schrüfer, Heroldsberg 11

Wissenswertes

Bayerischer Bauernverband Veranstaltung

Montag, 23.11.2015, 19.30 Uhr Siegritzberg, Gasthaus Düngfelder

Thema: "Das Kreuz mit dem Kreuz: Eine der häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit. Tendenz steigend"

Referent: Matthias Rausch, Heilpraktiker, Seybothenreuth

Teilnehmergebühr: 2,00 €

Informatives vom Blutspendedienst

Mittwoch, 18. November 2015 16.30 – 20.00 Uhr, Waischenfeld Sport- und Bürgerhalle (Haupteingang) Bischof-Nausea-Platz 8

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! **Der Blutspendedienst weist darauf hin:**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Aus dem Newsletter der Region Bayreuth

Aktionstag des Familienbündnisses Bayreuth "Was Familien in Bayreuth bewegt"

am Samstag, 14.11.2015, 10.00 – 16.00 Uhr

Richard-Wagner-Gymnasium Bayreuth, Wittelsbacherring 9

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Familienbündnisses werden alle Interessierten zum großen Aktionstag eingeladen. Mehr als 30 Mitmachaktivitäten aus den Bereichen Bewegung, Kultur und Musik, Nähen, Werken, Forschen oder Ernährung laden zum aktiv Betätigen ein. Halbstündlich wechselnde Kurzvorträge zu Themen wie Ernährung, Pubertät, Geschwisterstreit, Schlafen, Häusliche Gewalt u.v.m. sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Für die am Vormittag und Nachmittag geplanten Hauptvorträge konnten namhafte Referenten gewonnen werden. Stephanie Schneider, Lehrerin und Erfolgsautorin sowie selbst zweifache Mutter gibt mit ihrem unterhaltsamen Vortrag: "Der kleine Schulstressberater - So kommen Sie und ihr Kind gut durch die Schule", Tipps wie Sie den ganz normalen täglichen Schulwahnsinn gut meistern. Susanne Wendel ebenfalls zweifache Mutter gilt als spritzigste Gesundheitsexpertin Deutschlands und zeigt mit ihrem Beitrag "Work-Life-Fun-Balance" auf, wie die Bereiche, Familie, Freizeit und Beruf gut in Einklang gebracht werden können. Stefan Ranninger widmet sich mit seinen Vorträgen "Handy und Smartphone" sowie "Cyber Mobbing" der sinnvollen Medienaneignung von Kindern unterschiedlicher Altersklassen.

Eine Kinderbetreuung für zwei- bis siebenjährige Kinder wird angeboten. Das Bayerische Rote Kreuz ist mit einem Sani- und Tragedienst vor Ort. Der Eintritt ist frei.

Details unter: www.familien-in-bayreuth.de

Regionaler Künstlermarkt in Gesees am 8. November 2015

Der Verein für Regionalentwicklung "Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz e.V." lädt von 10:00 bis 17:00 Uhr in die Grundschule Gesees ein. Künstler aus der Region präsentieren Schmuck, Dekoration, Kunst und vieles mehr. Kommen Sie vorbei! Zum Stöbern und Einkaufen und sichern sich Ihr persönliches Weihnachtsgeschenk. Der Eintritt ist frei. www.neubuerg.de

"Iss gut!" eine Wanderausstellung der Deutschen Herzstiftung

03. - 26. November 2015

Im RW21 – der Stadtbibliothek Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 21 - werden Bildmotive der Mittelmeerküche in ungewöhnlich großformatigen Arrangements als fotografische Kunst erfahrbar. Die Ausstellung "Iss gut!" der Deutschen Herzstiftung soll die Besucher zu einer gesunden und genussvollen Ernährung inspirieren, wertvolle Tipps und Informationen zur Herzgesundheit vermitteln und das Thema Genuss einmal von einer anderen Seite beleuchten. Parallel zur Ausstellung finden weitere Veranstaltungen statt, die sich dem Thema Herzgesundheit widmen.

Vortrag: Herz in Gefahr - Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt, 5. November 2015, 20.00 – 21.30 Uhr, Historischer Sitzungssaal Kunstmuseum, Bayreuth

Referent: Prof. Dr. med. Martin Höher

Das spannende Feld der modernen Herzmedizin, neuer Behandlungsverfahren und Dinge, die Menschen selber beitragen können, damit Ihr Herz nicht in Gefahr kommt, werden besprochen.

2. Bayreuther Gesundheitskongress "Herzgesundheit" 21. November 2015, 10.00 bis 15.00 Uhr

Unter dem Motto "Herzgesundheit" präsentieren sich Aussteller aus der Region Bayreuth in der Stadtbibliothek Bayreuth. Es gibt Fachvorträge und praktische Anwendungsbeispiele. Dr. med. Christian Stumpf, Kommissarischer Leiter der Medizinischen Klinik II, der Kardiologie am Klinikum Bayreuth referier über: "Ernährung, Lebensstil und Sport - was ist herzgesund?", Karl Bernet, Ausbildungsleiter des Bayerischen roten Kreuzes, gibt Tipps zum Verhalten in Notfällen und zeigt den Einsatz eines Defibrillators. Dr. Wolf-Dieter Hirsch, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung der Muldentalkliniken GmbH in Grimma erläutert wie alternative Ernährung auf Ihren Körper wirkt.

Im Ausstellungsbereich gibt es viele Hintergrundinformationen und Tipps zur Verbesserung Ihrer Herzgesundheit: Blutzucker- und Blutdruckmessungen werden angeboten, mit der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Diätassistenten können Sie Ihr selbstzusammengestelltes herzgesundes Müslizubereiten, die Barmer GEK bietet mit dem Programm "Herzcoach" ganztägig einen individuellen Herz-Kreislauf-Test an. Ernährungsfachkräfte der AOK - Die Gesundheitskasse bieten Körperfettmessungen an und geben Ernährungstipps. Kurze Bewegungseinheiten machen Sie fit für den Tag. Das Kneippund Gesundheitshaus "radus" erläutert welchen Einfluss eine Kneipptherapie auf den Organismus hat. Die Ausstellung "Iss gut!" der deutschen Herzstiftung soll die Besucher zu einer genussvollen und gesunden Ernährung inspirieren.

Programmdetails unter: www.gesundheitsregion-bayreuth.de

Rund um die Neubürg Brauereienerlebnis

Der von uns herausgegebene Flyer erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und wird demnächst in der 10. Auflage erscheinen. Des Weiteren wurde ein Relaunch der Homepage www.brauereiwandern.de erarbeitet und ist jetzt im neuen Format online.

Was ist los in der Region?

Auf unserer Homepage www.neubuerg.de steht ein gemeinsamer Veranstaltungskalender mit Filterfunktion nach jeder Gemeinde zur Verfügung. Die Termine der 11 Mitgliedsgemeinden werden dann auf unserer Seite zusammengefasst.

<u>Informationsstand Multiple Sklerose</u> in Bindlach

Multiple Sklerose - Schock und Hoffnung!

Informationen zur Krankheit, zu Therapien, Lebensweisen und vieles mehr gibt es am Informationsstand am:

Sonntag, 1. November 2015 beim Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt in der Bärenhalle Bindlach (Lkr. Bayreuth)

Eine ideale Möglichkeit für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten wichtige Informationen von Betroffenen und Helfenden über Broschüren aber gerne auch im persönlichen Gespräch einzuholen (gerne anonyme und unverbindlich!).

Eine Veranstaltung der DMSG (Selbsthilfegruppen, www.dmsg-bayern.de) in Zusammenarbeit mit Hobbyevent (www.hobbyevent.de)

Waischenfeld - 7 - Nr. 10/15

<u>Die Waldbesitzervereinigung</u> Hollfeld e.V. informiert

Gefahr durch den Borkenkäfer im Herbst

Auszug aus "Blickpunkt Waldschutz" Nr. 10 der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft (LWF) vom 15.9.2015

Die Schwärmaktivität des Borkenkäfers ist Anfang September weitestgehend abgeschlossen. Die Käfer verlassen die Brutbäume nur noch, wenn sie z. B. durch den Abfall der Rinde dazu gezwungen werden. Sie schwärmen dann noch einmal, um geeignete Überwinterungsquartiere aufzusuchen. Dabei bevorzugen sie bereits befallene Fichten oder die Bodenstreu. Vermehrter Stehendbefall ist dadurch nicht zu erwarten.

Die Larven der Fichtenborkenkäfer entwickeln sich bei milden Temperaturen weiter. Auch die unter der Rinde vorhandenen Jung- und Altkäfer fressen weiter. Fällt die Rinde der Fichten mit den fertig entwickelten Jungkäfern und Altkäfern herunter, entziehen sie sich der Aufarbeitung. Die Käfer überleben den Winter in den Rindenstücken am Boden oder in der Bodenstreu. Es ist dringend anzuraten, weiterhin konsequent befallenes Holz aufzuarbeiten und abzutransportieren, bevor die Rinde abfällt

Brennholz zu verkaufen

Die WBV Hollfeld vermittelt derzeit wieder Brennholz mit Länge 2m frei Waldstraße. Neben Fichte und Kiefer ist auch Buche, Eiche und Birke im Angebot. Nähere Informationen erhalten Sie an der Geschäftsstelle der WBV Hollfeld unter 09274/8427, tgl. 9-11 Uhr.

<u>Buß- und Bettag 2015</u> in der Umweltstation Lias-Grube

Treffpunkt für Veranstaltungen

Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig, Lias-Grube 1, 91330 Eggolsheim

Kosten

Kosten pro Person: 18,50 € inkl. Mittagessen und Getränk

Anmeldung

Anmeldung per Telefon 09545 950399 oder per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de

Mi., 18.11. 08:00-15:00 Naturdetektive: Ein ganzer Tag in der Lias-Grube

Heute kannst du einen ganzen Tag in der Lias-Grube verbringen!

Zuerst frühstücken wir gemeinsam und dann gibt es ein spannendes Überraschungsprogramm mit vielen Spielen. Danach kochen wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen. Nachmittags backen wir Blätter aus Lebkuchen, die du verzieren und mit nach Hause nehmen kannst.

Mittwoch, 8:00-15:00

Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren

Kosten 18,50 Euro (inkl. Frühstück, Mittagessen und Getränke)

Herbstferienprogramm 2015 der Lias-Grube

Treffpunkt für Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig, Lias-Grube 1, 91330 Eggolsheim.

Kosten

Soweit nicht anders angegeben Kosten pro Person: 4,00 Euro und 0,50 € Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung per Telefon oder per Mail in der Umweltstation Lias-Grube erforderlich: 09545 950399 oder info@umweltstation-liasgrube.de

Mo., 02.11. 15:00-17:00 Uhr

Herbstzwerge erforschen die Lias-Grube

Bei einem Stationenlauf mit herbstlichen Bastelangeboten durch das Freigelände lernt ihr die Lias-Grube richtig gut kennen. Zwischendurch könnt ihr euch mit einem Stockbrot stärken.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren mit einer kostenpflichtigen Begleitperson

Fr., 06.11. 10:00-12:00 Uhr

Drachenbasteln

Hoffentlich wird heute ein windiger Tag! Wir basteln Drachen und wollen sie gleich ausprobieren.

Für Schulkinder ab 6 Jahren.

Fr., 06.11. 14:00-16:00 Uhr

Seifen kneten

Wir stellen heute kleine Seifen her zum Verschenken oder selbst behalten her.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren mit einer kostenpflichtigen Begleitperson.

<u>Weihnachtsmarkt in Behringersmühle -</u> wir helfen Kindern

Alla Johr wieder, Ihr liaba Leut ist bei uns Kuhns Weihnachtszeit.
Am 21. November wäre es schön
Euch von 13 – 18 Uhr bei uns zu sehn.
Wie immer wird um Haus und Garten lauter schönna Woor auf Euch warten.
Die Stern zeign Euch wo mer wohnen gespendet wird für die Kinderkrankenstationen.

Die Kinder wern es Euch danken das Geld bleibt bei uns in Franken. Lasst das Auto bittschö im Dorf stehn die poor Meter könnta sicherlich gehn. Denn ganz schö eng is in unsere Strass do rei zu foohrn is bestimmt ka Spass. Jetz is Schluss, wir hamm no zu tun, wir freun uns auf Euch, Familie Kuhn.



Städt. Tourist-Information

Tourist-Information Öffnungszeiten

16. Oktober bis 14. April

Mo., Di., Do	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr (Ferienzeit)
Mo., Di., Do	9.00 – 12.00 Uhr
	— (außerhalb der Ferienzeit)
Mi	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Telefon:	
Fax:	
e-mail:	tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Zur Information

In Tourist-Information können folgende Artikel erworben werden:

Verschiedene Wander-, Rad- und Motorradkarten

Verschiedene Bücher rund um die Fränkische Schweiz und Waischenfeld

Verschiedene CD's und DVD's

Ansichtskarten

Jubiläumsfestschrift

Steinerner Beutel Steinabguss

Schlüsselanhänger

LED Flasch Light (Taschenlampe) mit Logo

Bierdeckel aus Holz

Bierfilzlaset der Brauereien des Brauereienweges

Regenschirme mit Jubiläumslogo

Jubiläumsbierkrug

Powerbank

Taschenmesser

Tischuhr

Stadtteller

Waischenfelder Adventskalender

Da sich bis jetzt erst 2 Teilnehmer für den "Waischenfelder Adventskalender 2015" gemeldet haben, erfolgt hiermit ein erneuter und letzter Aufruf:

Es werden noch 22 Personen gesucht, die je ein Adventsfenster dekorieren. Wer mitmachen möchte sollte sich bis zum 13.11.2015 in der Tourist-Info melden.

Gastgeberverzeichnis Waischenfeld

An alle Vermieter und Interessierte

Die Touristinformation Waischenfeld ist in Kürze wieder mit der Erstellung des neuen gemeindeeigenen Gastgeberverzeichnisses beschäftigt.

Hiermit ergeht der Aufruf an alle, die eventuell in naher Zukunft als Vermieter tätig werden möchten, bereits vermieten, aber nicht im aktuellen Gastgeberverzeichnis gelistet sind, sich mit einem Eintrag zu beteiligen.

Auch Gewerbetreibende haben die Möglichkeit sich mit einer Anzeige in diesem Heft darzustellen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, kommen Sie bitte bis zum 15. November 2015 in die Touristinformation - wir beraten Sie gerne.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117 bei Notfällen 112

Hinweis zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zur verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis: von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 - 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

November

31.10./01.11.2015	Dr. Hack Martin, 95448 Bayreuth, Rosestraße 24, 0921/7857979 u. 0171/1730210
	Dr. Rauch Katja, 95488 Eckersdorf-Donndorf, de-Cuvry-Straße 23, 0921/3411
07./08.11.2015	Dr. Folosea Robert, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 3, 0921 / 69004 u. 09201 / 799970
14./15.11.2015	Dr. Freiberger Hannes, 95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 8, 0921 / 68881 Dr. Selesko Lawrence, 95463 Bindlach, Lehenstr. 12, 09208 / 57402 u. 0172 / 2012699

21./22.11.2015 Dr. Friedmann Armin, 95444 Bayreuth,

Alexanderstr. 14, 0921 / 24647 u. 0921 /

13424

Dr. Freiberger Melanie, 95444 Bayreuth, 28 /29 11 2015 Wittelsbacherring 8, 0921 / 68881

Dr. Spengler Ingo, 95511 Mistelbach, Pottensteiner Str. 10, 09201 / 1502 u.

09279 / 977448



Kindertagesstätte

Martinsfeier

Wir laden ALLE zu unserer MARTINSFEIER am Freitag, den 13.11.2015 um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Waischenfeld recht herzlich ein.

Nach einer Andacht in der Kirche ziehen wir mit dem Musikverein, Martinsliedern und den Laternen durch die Stadt bis zum SeniVita Seniorenhaus.

Dort wird das Rollenspiel von St. Martin und dem Bettler gezeigt.

Im Anschluss laden Elternbeirat und das Kita-Team ALLE FAMILIEN, FREUNDE UND BEKANNTE zum gemütlichen Beisammensein in den Hof der Kindertagesstätte ein.

Bei Wienerle und Glühwein lassen wir den Abend ausklingen.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen des Abends beitragen. Wir freuen uns auf viele Kinder mit bunten Laternen, Eltern und Freunde.

Kita-Team St. Elisabeth



Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft, Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön,

Dr. Daniela Späth und KollegInnen Renatastraße 77 · 80639 München Telefon 089 12606-123 erbehilft@sos-kinderdorf.de





Schulnachrichten

Grundschule Waischenfeld

Schüler, Lehrerkollegium und Elternbeirat laden zum Schulfest

am Freitag, 11.12.2015 von 14.30 - 17.00 Uhr

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Zum Finale führen die Grundschüler in der Waischenfelder Turnhalle ein Schwarzlichtheater auf unter dem Motto "Waischenfeld leuchtet". Ab 14.30 Uhr sorgt der Elternbeirat für das leibliche Wohl. Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr. Bei dieser Gelegenheit können die Gäste auch den Jahreskalender für 2016 erwerben. Er entstand durch ein fächer- und klassenübergreifendes Kunstprojekt. Dabei lernten die Schüler, wie man sich mit der Kamera ausdrücken kann. Bei einer fotografischen Spurensuche in und um die Stadt Waischenfeld optimierten die Schüler in kreativen, praktischen Übungen den Umgang mit der Technik und trainierten das Auge für interessante und wirkungsvolle Motive. Gestaltungsgrundlagen wie Perspektive, Komposition, Licht, Ausschnitt wurden bei verschiedenen Aufgabenstellungen umgesetzt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und wurden beim Sommerfest präsentiert. Die Gäste bewerteten die Bilder nach Punkten. Die Fotos mit der höchsten Punktzahl wurden in den Jahreskalender aufgenommen. Ein Prototyp hängt ab Donnerstag, dem 26.11.2015 im Eingangsbereich des Schulhauses aus. Bis Montag 01.12.2015 können sie bestellen, indem Sie sich verbindlich in die dort ausliegende Liste eintragen.

Klassenelternsprecher

Alle Elternvertreter sind wichtige Bindeglieder zwischen Elternhaus und Schule und können einen wesentlichen Beitrag zur Schulentwicklung leisten.

Der Elternbeirat im Schuljahr 2015/16 an der Grundschule Waischenfeld setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender bleibt Herr Nikolaus Lang, stellvertretende Vorsitzende ist Frau Bettina Spessert, Schriftführer ist Herr Sebastian Günzel, die Kasse verwaltet Herr Martin Selle. Die ersten Elternsprecher der jeweiligen Klassen setzen sich wie folgt zusammen: Klasse 1a: Frau Anastasia Gisbrecht, Klasse 1b: Frau Martina Deller-Bezold, Klasse 2: Herr Sebastian Günzel, Klasse 3a: Frau Bettina Spessert; Klasse 3b: Frau Anke Stenglein, Klasse 4a: Frau Heidi Teufel; Klasse 4b: Herr Nikolaus Lang.

<u>Gesamtschule Hollfeld -</u> Mit mittlerem Schulabschluss zum Abitur

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld wurde das Angebot durch die **Errichtung einer Einführungsklasse** erweitert.

Eine Einführungsklasse richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Wirtschaftsschule oder einer Mittelschule erworben haben und nun die allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben. Sie ist eine besondere 10. Klasse unseres Gymnasialzuges und ihr erfolgreicher Besuch berechtigt zum Übertritt in die gymnasiale Oberstufe.

Die Einführungsklasse bietet eine gezielte Förderung in den Fächern, die in der Oberstufe benötigt werden. Auch die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache (Französisch) können hier noch erworben werden.

Sie bereitet auf die verbindlichen Prüfungsfächer (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) vor und führt die Schülerinnen und Schüler in die notwendigen gymnasialen Fächer ein.

Die Aufnahme in eine Einführungsklasse ist im § 31 der gymnasialen Schulordnung festgelegt:

- mittlerer Schulabschluss (Realschule, Wirtschaftsschule oder M-Zweig einer Mittelschule),
- pädagogisches Gutachten der in Jahrgang 10 besuchten Schule, in dem die uneingeschränkte Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums bestätigt wird,
- Altersgrenze (am 30.6. im Jahr des Eintritts das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung der aufnehmenden Schule).
- Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich, als
 Orientierung wird für Realschüler ein Notendurchschnitt von
 3,00 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik
 und Chemie bzw. Rechnungswesen empfohlen. Für Schüler
 aus Wirtschafts- oder Mittelschulen wird ein Notendurchschnitt von 2,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik und
 Englisch empfohlen.

Um alle interessierten Eltern und Schüler(innen) genauer über die Einführungsklasse im Schuljahr 2016/17 an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld zu informieren, laden wir Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, 11.11.2015 um 19:00 Uhr in das Pädagogische Zentrum der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld ein.

An diesem Abend wird Frau Längenfelder von der Staatlichen Schulberatungsstelle Oberfranken über die Einführungsklasse referieren und alle möglichen Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Scharfenberg, OStDin, Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Adventsbasar der Pfarrei Waischenfeld

Der Adventsbasar findet heuer zusammen mit dem Weihnachtsmarkt der Stadt Waischenfeld am 2. Advent statt.

<u>Veranstaltungen der</u> <u>Katholischen Erwachsenenbildung</u>

Frauenfrühstück

Die Kath. Erwachsenenbildung bietet am 25.11.15 um 9.00 Uhr im Pfarrheim ein Frauenfrühstück an.

Thema: "Depression - eine Volkskrankheit"

Referent Herr Alfons Staudt

Oft hören wir Bemerkungen wie "ich kann mich nicht aufraffen" und "mir ist eh nicht zu helfen". Der Vortrag will grundlegend informieren über unterschiedliche Erscheinungsformen von Depression, ihre möglichen Ursachen und verschiedene Wege der Behandlung. Vor allem aber will er Hilfestellung anbieten, mit sich selbst als Patient oder mit depressiven Angehörigen besser leben zu können.

Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Weihnachtsfahrt

Am Freitag 04.12.15 starten wir zur Weihnachtsfahrt nach Bad Wimpfen. Abfahrt um 7.00 Uhr in der Fischergasse.

Wir werden um 10.30 im Kloster Bad Wimpfen eine Messe mit unserem Herrn Pfarrer Pater Lugun feiern.

Mittagessen in der "Hohenstaufer Pfalz". Danach Besuch des altertümlichen Weihnachtsmarktes (einmalig schön).

Abends: Karpfenessen in Weilersbach.

Kosten sind noch nicht bekannt.



Veranstaltungskalender

November

Sa 07.11.

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld Tourist-Info, (Tel. 09202/960117)

Di 10.11.

14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Fr 13.11.

17.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Waischenfeld anschl. Martinsumzug zur Kindertagesstätte St. Elisabeth Waischenfeld

Sa 14.11.

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld Tourist-Info, (Tel. 09202/960117)

Sa 14.11.

19.30 Siegerehrung der Stadtmeisterschaft verbunden mit dem Schlachtfest im Schützenhaus Köttweinsdorf, Schützengilde Sieghardtor Köttweinsdorf e.V.

Sa 21.11.

19.00 Böhmischer Abend in der Sport- und Bürgerhalle, Waischenfelder Blasmusik

Sa 21.11.

20.00 Schlagerparty im Sportheim in Waischenfeld, SV Bavaria Waischenfeld

So 22.11.

ab 14.00 Weihnachtsmarkt am und im Feuerwehrhaus Löhlitz, Freiwillige Feuerwehr Löhlitz

Sa 28.11.

Königsproklamation im Schützenhaus Löhlitz, Schützenverein Tell Löhlitz

Sa. 28.11., 13.00 - 19.00 bis So., 29.11., 12.00 - 18.00

Weihnachtsmarkt auf Gut Schönhof, Gut Schönhof



Vereine und Verbände

Rentenversicherung Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, den 17.11.2015**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Termine können unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Rentenund Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921)-759870 - Telefax (0921)-7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Wählergemeinschaft Waischenfeld Land

lädt ein zum Schafkopfturnier

am Freitag, den 13. November 2015, um 19.30 Uhr

im Schützenhaus Köttweinsdorf

Preis 300,- €
 Preis 1 Reh
 Preis 1 Lamm

und viele weitere attraktive Preise

Startgeld: 10,-€

Der Erlös des Schafkopfturniers kommt dem Malteser Hilfsdienst und der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Waischenfeld zu Gute

Soldatenkameradschaft Nankendorf-Löhlitz

Am Samstag, 14.11.2015 (Volkstrauertag) findet im Anschluss an den Gottesdienst und die Gedenkfeier ab 19.00 Uhr im Pfarrheim Nankendorf ein Kameradschaftsabend mit gemütlichen Beisammensein statt. Hierzu lädt die Soldatenkameradschaft Nankendorf-Löhlitz alle Bürger herzlich ein.

Stadtschützenmeisterschaft 2015

Siegerehrung am Samstag, den 14. November 2015 ab 19.30 Uhr im Schützenhaus der SGS Köttweinsdorf e.V. verbunden mit dem Schlachtfest. Mit Unterhaltungsmusik.

Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen. Eintritt frei.

Franz Seubert Jürgen Spessert

1. Stadtschützenmeister

2. Stadtschützenmeister



Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderem durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches "Dankeschön" preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann.



Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Postfach 223, 91292 Forchheim Telefon: 09191/7232-0









VERLAG

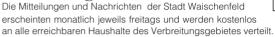
Einladung zum Katharinentreffen

Am **Mittwoch, den 25. November 2015** findet das alljährliche Katharinentreffen statt. Der Gottesdienst zu Ehren der Hl. Katharina beginnt um 18.00 Uhr in der Kapelle in Siegritzberg. Das anschließende gemütliche Beisammensein erfolgt im Gasthaus Pflaum in Zochenreuth. Herzliche Einladung an alle Träger des Namens Katharina – auch Kathrin, Karin, Karina, Carina, Kathy, Katja oder Nina – sowohl mit Erst- oder Zweitnamen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten



Herausgeber, Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann, Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
 Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.